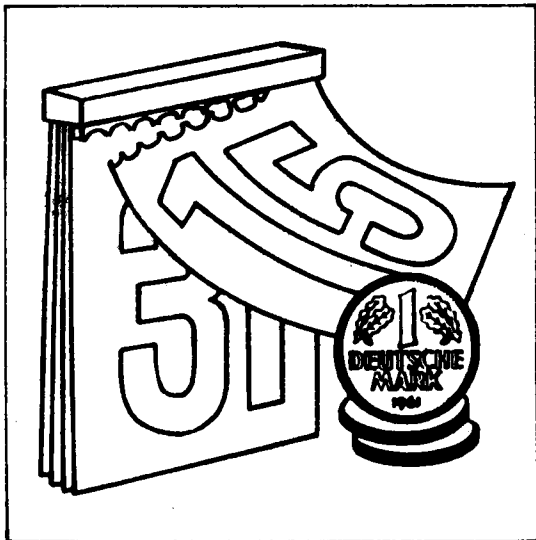


Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



Fachserie **16**

Reihe 1

Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

1995

Statistisches Bundesamt
BIBliothek • Dokumentation • Archiv

**METZLER
POESCHEL**





Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe VI B, Telefon: 06 11 / 75 29 62 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

    **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

  **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen. Daten zu Verkehrsunfällen siehe Seite 4848452746.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): * 48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 1996

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2160100 - 95700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Einführung	4 und 5
------------------	---------

Tabellenteil

1 Durchschnittlich bezahlte Stunden der im Stundenlohn beschäftigten Arbeiter nach Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern	6
2 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Stundenlohn nach Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern	7
3 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Monatslohn nach Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern	8
4 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter im Wirtschaftsbereich Landwirtschaft; Gewerbliche Jagd nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 1995 im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern	9
5 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter im Wirtschaftsbereich Gartenbau nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 1995 im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern	10
6 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter im Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ohne Gartenbau nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 1995 im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern	11
7 Durchschnittlich bezahlte Stunden und Bruttoverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen im September 1995 im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern	
8 Bruttoverdienste der männlichen Landarbeiter im Stundenlohn in der Landwirtschaft ohne Gartenbau im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern	15

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige	16
--	----

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; ohne Berlin-West, Bremen, Hamburg und Saarland.

Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- () = Zahlenwerte, deren Angaben auf zu geringem Stichprobenumfang beruhen (= einfacher relativer Standardfehler im allgemeinen größer als 5 %).
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Einführung

Die Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird nach dem Gesetz über die Lohnstatistik¹⁾ in jährlichen Abständen für den Monat September durchgeführt. Ihre Ergebnisse informieren über die absolute Höhe der durchschnittlichen Verdienste sowie der Monatsarbeitszeiten der Arbeiter in der Landwirtschaft. Die Erhebung hat in erster Linie die Aufgabe, die Entwicklung der effektiven Bruttoverdienste ausgewählter Arbeitnehmergruppen nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht in regelmäßigen Zeitabständen darzustellen.

Die Verdiensterhebung wird auf repräsentativer Grundlage bei ausgewählten Betrieben durchgeführt (Stichprobenerhebung). Für den Berichtsmonat September 1995 wurden **im früheren Bundesgebiet**²⁾ 295 Betriebe des Gartenbaus mit 1 532 Arbeitern und 394 Betriebe der übrigen Landwirtschaft (Landwirtschaft ohne Gartenbau) mit 1 059 Arbeitern zur laufenden Verdiensterhebung herangezogen. In **den neuen Ländern** wurden für September 1995 128 Betriebe des Gartenbaus mit 610 Arbeitern und 145 Betriebe der übrigen Landwirtschaft mit 1 240 Arbeitern herangezogen. Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), erstreckt sich diese Verdiensterhebung auf die Landwirtschaft; Gewerbliche Jagd³⁾, d.h. auf die Abteilung 01 der WZ 93.

Bei den nachgewiesenen Monatsarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdiensten handelt es sich um Durchschnittsangaben je Arbeiter. Sie werden als individuelle Angabe für einzelne Beschäftigte aus der betrieblichen Abrechnung erhoben. Die Arbeiter werden nach Arbeitergruppen (qualifizierte Arbeiter, Landarbeiter und nichtqualifizierte Arbeiter) sowie nach dem Geschlecht und nach der Art der Entlohnung (Stunden- oder Monatslohn) unterschieden.

Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nur dann dargestellt, wenn der Zufallsfehler (einfacher relativer Standardfehler) weniger als 10 % beträgt.

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die örtliche Einheit als Zusammenfassung der jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfasster Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle familienfremden, ständig vollbeschäftigten Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen. In den **neuen Ländern** wird abweichend hiervon

- in erfaßten Betrieben mit 50 bis unter 200 Beschäftigten jeder zweite Arbeiter,
- in erfaßten Betrieben mit 200 und mehr Beschäftigten jeder vierte Arbeiter einbezogen.

Ausgenommen sind Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Saisonarbeiter, Aushilfskräfte, Forstarbeiter, Arbeiter in Akkord- oder Stücklohn (darunter Melker generell), an deren Arbeitsergebnis Familienangehörige mitarbeiten, teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter mit vermindertem Arbeitsentgelt bei gleichzeitigem Empfang von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Stunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) einschließlich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.), und der mit einem Zuschlag bezahlten Mehrarbeits-, Sonn- und Feiertagsstunden. Für die Arbeiter im Stundenlohn werden die bezahlten Stunden insgesamt und die darin enthaltenen, mit einem Zuschlag vergüteten Mehrarbeitsstunden nachgewiesen. Die mit dieser Erhebung festgestellte Stundenzahl kann nicht für das ganze Jahr verallgemeinert und auch nicht mit der in anderen Wirtschaftsbereichen für den Monat ermittelten Arbeitszeit verglichen werden⁴⁾. Die Arbeitszeit der Monatslöhner wird bei der Verdiensterhebung nicht nachgewiesen, weil bei ihnen der Monatslohn tariflich auf einer jahresdurchschnittlichen Zahl von Arbeitsstunden aufbaut und somit nicht das ganze Jahr hindurch im gleichen Verhältnis zur monatlich geleisteten Arbeitszeit steht.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tarifli-

1) In der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1996 (BGBl. I S. 598) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und Saarland.

3) In Deutschland derzeit keine "Gewerbliche Jagd" vorhanden.

4) Das gilt auch für die Monatsverdienste, die sich aus Stundenzahl und -verdienst errechnen lassen.

cher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge sowie der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spensersatz, Trennungentschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Qualifikationen der Arbeiter/Arbeitergruppen: In der Gliederung nach der Qualifikation werden die Arbeiter nach den folgenden Arbeitergruppen unterschieden:

"Qualifizierte Arbeiter", das sind Arbeiter, die im allgemeinen eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, "Nichtqualifizierte Arbeiter", das sind angeleitete und ungelernete Arbeiter ohne abgeschlossene Berufsausbildung.

Diese Gliederung gilt insbesondere für den Bereich Gartenbau. In der übrigen Landwirtschaft liegt zwischen diesen beiden Arbeitergruppen noch die Gruppe der "Landarbeiter", die der Qualifikation nach den "qualifizierten Arbeitern" sehr nahe kommen und in den entsprechenden Tarifverträgen die Position des sogenannten "Ecklöhners" einnehmen.

Ab dem Berichtsmonat September 1994 werden die Daten nach der **Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993** nachgewiesen.

**1 Durchschnittlich bezahlte Stunden der im Stundenlohn beschäftigten Arbeiter
nach Arbeitergruppen *)**

Arbeitergruppe	Früheres Bundesgebiet 1)				Neue Länder			
	Bezahlte Stunden		dar. Mehrarbeitsstunden		Bezahlte Stunden		dar. Mehrarbeitsstunden	
	September							
	1994	1995	1994	1995	1994	1995	1994	1995

**Landwirtschaft; Gewerbliche Jagd
Männliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter 2).....	185,2	177,2	7,4	6,7	213,2	213,5	21,3	25,0
Landarbeiter.....	198,0	188,6	20,8	18,9	231,1	219,2	18,0	39,1
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	183,6	180,3	8,1	11,1	214,0	215,1	20,3	33,6
Insgesamt.....	186,0	179,8	9,2	9,9	219,6	214,5	20,8	27,7

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 2).....	173,8	167,6	0,8	1,1	199,0	194,7	12,6	15,7
Landarbeiter.....					175,1	195,4	-	16,9
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	176,9	169,5	5,8	3,7	180,3	181,1	8,1	13,2
Insgesamt.....	175,5	168,6	3,6	2,4	197,6	193,9	12,2	15,6

**darunter: Gartenbau
Männliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter.....	179,2	171,6	4,8	4,5	195,5	174,4	4,5	2,4
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	179,8	177,0	5,9	9,0	183,4	169,7	6,9	1,3
Insgesamt.....	179,5	174,0	5,3	6,5	194,0	173,9	4,8	2,3

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter.....	174,0	167,8	0,8	1,1	178,2	170,7	1,4	3,6
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	177,9	169,3	6,6	3,9	177,0	167,4	1,9	0,7
Insgesamt.....	176,0	168,5	3,8	2,3	178,2	170,5	1,5	3,4

**nachrichtlich: Landwirtschaft ohne Gartenbau
Männliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter 2).....	203,6	193,8	15,7	13,6	213,8	214,6	21,9	25,6
Landarbeiter.....	207,7	200,0	28,2	27,1	231,7	219,4	18,2	39,3
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	199,1	195,8	17,5	20,7	217,7	217,7	21,9	35,5
Insgesamt.....	203,4	196,2	19,6	19,5	216,4	215,5	21,4	28,3

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 2).....	163,5	(148,1)	-	-	202,5	198,0	14,5	17,4
Landarbeiter.....	194,9		26,0		202,5	195,5		17,0
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	173,0	170,8	2,7	3,1	180,8	183,2	9,1	15,1
Insgesamt.....	172,4	169,6	2,6	3,0	200,9	197,0	14,1	17,2

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und Saarland.

2) Ohne Landarbeiter.

**2 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Stundenlohn
nach Arbeitergruppen *)**

Arbeitergruppe	Früheres Bundesgebiet 1)				Neue Länder			
	Verdienste							
	September							
	1994		1995		1994		1995	
DM je Std.	DM je Monat	DM je Std.	DM je Monat	DM je Std.	DM je Monat	DM je Std.	DM je Monat	

**Landwirtschaft; Gewerbliche Jagd
Männliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter 2).....	19,39	3591	20,18	3576	12,56	2677	13,11	2799
Landarbeiter.....	17,93	3551	18,62	3510	10,95	2531	13,07	2865
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	16,36	3004	16,67	3006	10,73	2295	11,51	2476
Insgesamt.....	18,00	3347	18,56	3338	12,26	2642	13,04	2797

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 2).....	17,19	2987	17,43	2921	11,31	2250	12,04	2345
Landarbeiter.....	17,93	3551	18,62	3510	10,95	2531	13,07	2865
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	14,30	2525	14,63	2481	10,43	1880	10,62	1924
Insgesamt.....	15,55	2730	16,04	2705	11,25	2223	11,95	2316

**darunter: Gartenbau
Männliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter.....	19,70	3530	20,54	3526	10,95	2140	11,12	1939
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	16,54	2974	16,83	2944	(9,95)	(1826)	10,05	1705
Insgesamt.....	18,27	3280	18,76	3264	10,83	2101	11,02	1917

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter.....	17,24	3000	17,47	2931	9,59	1710	10,03	1712
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	14,24	2534	14,68	2485	8,12	1437	7,70	1290
Insgesamt.....	15,70	2762	16,19	2728	9,50	1692	9,86	1681

**nachrichtlich: Landwirtschaft ohne Gartenbau
Männliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter 2).....	18,70	3808	19,37	3754	12,61	2697	13,16	2823
Landarbeiter.....	16,94	3518	17,37	3475	10,95	2537	13,08	2869
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	15,70	3126	16,82	3293	10,81	2353	11,58	2521
Insgesamt.....	17,36	3530	18,07	3545	12,30	2662	13,08	2819

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 2).....	(14,99)	(2452)	(13,93)	(2063)	11,57	2344	12,28	2432
Landarbeiter.....	17,93	3551	18,62	3510	10,95	2531	13,07	2865
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	14,50	2508	14,39	2456	10,82	1956	11,03	2021
Insgesamt.....	14,55	2508	14,40	2443	11,92	2314	12,18	2400

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und Saarland.

2) Ohne Landarbeiter.

**3 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Monatslohn
nach Arbeitergruppen *)**

Arbeitergruppe	Früheres Bundesgebiet 1)		Neue Länder	
	Verdienst			
	September			
	1994	1995	1994	1995
DM je Monat		DM je Monat		

**Landwirtschaft; Gewerbliche Jagd
Männliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter 2).....	3388	3483	2313	2444
Landarbeiter.....	3182	3247	2375	2430
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	2723	2815	(2145)	(1964)
Insgesamt.....	3181	3254	2312	2424

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 2).....	2832	2872	1866	1836
Landarbeiter.....	(3045)	-	-	-
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	2444	2478	/	/
Insgesamt.....	2772	2795	1843	1795

**darunter: Gartenbau
Männliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter.....	3390	3556	(1847)	(2294)
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	2912	2970	/	/
Insgesamt.....	3288	3370	(1842)	(2294)

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter.....	2856	2883	1398	1660
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	2388	2357	/	/
Insgesamt.....	2787	2797	1357	1567

**nachrichtlich: Landwirtschaft ohne Gartenbau
Männliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter 2).....	3380	3413	2360	2468
Landarbeiter.....	3154	3143	2375	2430
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	2595	2675	(2193)	/
Insgesamt.....	3109	3147	2355	2442

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 2).....	(2643)	2761	1994	1927
Landarbeiter.....	2271	-	-	-
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	(2688)	2832	/	(2088)
Insgesamt.....	(2645)	2786	1992	1928

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und Saarland.

2) Ohne Landarbeiter.

4 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter im Wirtschaftsbereich Landwirtschaft; Gewerbliche Jagd nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 1995 *)

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet 1)			Neue Länder		
		Arbeiter (hochgerechnet) %	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet) %	Verdienst	
			je Std. DM	je Monat DM		je Std. DM	je Monat DM
Arbeiter im Stundenlohn							
Qualifizierte Arbeiter 2)	männlich	23,0	20,18	3576	74,4	13,11	2799
	weiblich	23,6	17,43	2921	.	12,04	2345
	zusammen	23,2	19,50	3408	76,4	12,74	2633
Landarbeiter	männlich	5,8	18,62	3510	15,7	13,07	2865
	weiblich				3,6	11,72	2289
	zusammen	4,4	18,61	3505	11,4	12,94	2802
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	19,5	16,67	3006	3,9	11,51	2476
	weiblich		14,63	2481		10,62	1924
	zusammen	20,4	16,11	2856	4,5	11,16	2235
Insgesamt	männlich	48,3	18,56	3338	94,0	13,04	2797
	weiblich	47,0	16,04	2705	89,2	11,95	2316
	zusammen	48,0	17,97	3181	92,3	12,69	2635
Arbeiter im Monatslohn							
Qualifizierte Arbeiter 2)	männlich	32,2		3483	5,4		2444
	weiblich	42,6		2872			1836
	zusammen	34,7		3295	7,1		2137
Landarbeiter	männlich	2,8		3247	0,4		2430
	weiblich						
	zusammen	2,1		3240	0,3		2430
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	16,7		2815	(0,2)		(1964)
	weiblich			2478	/		/
	zusammen	15,2		2757	/		1447
Insgesamt	männlich	51,7		3254	6,0		2424
	weiblich	53,0		2795	10,8		1795
	zusammen	52,0		3137	7,7		2116
Arbeiter im Stunden- und Monatslohn							
Qualifizierte Arbeiter 2)	männlich	55,2		3522	79,8		2775
	weiblich	66,2		2890	90,3		2287
	zusammen	57,9		3340	83,5		2591
Landarbeiter	männlich	8,6		3424	16,1		2854
	weiblich	0,3		2935	3,6		2289
	zusammen	6,5		3418	11,7		2793
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	36,2		2918	4,1		2446
	weiblich	33,5		2480	6,1		1843
	zusammen	35,6		2814	4,8		2179
Insgesamt	männlich	100		3295	100		2774
	weiblich	100		2753	100		2260
	zusammen	100		3158	100		2595

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und Saarland.

2) Ohne Landarbeiter.

**5 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter im Wirtschaftsbereich Gartenbau
nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 1995 *)**

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet 1)			Neue Länder		
		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst	
			je Std.	je Monat		je Std.	je Monat
%	DM	DM	%	DM	DM		

Arbeiter im Stundenlohn

Qualifizierte Arbeiter	männlich	32,4	20,54	3526		11,12	1939
	weiblich	28,2	17,47	2931		10,03	1712
	zusammen	30,4	19,67	3355		10,34	1776
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	26,5	16,63	2944		10,05	1705
	weiblich	22,0	14,68	2485		7,70	1290
	zusammen	25,0	16,08	2809		8,52	1433
Insgesamt	männlich	58,9	18,76	3264	74,8	11,02	1916
	weiblich	48,2	16,19	2728	72,3	9,86	1681
	zusammen	55,4	18,03	3108	73,0	10,20	1750

Arbeiter im Monatslohn

Qualifizierte Arbeiter	männlich	28,0		3556			(2294)
	weiblich	43,3		2883			1680
	zusammen	33,0		3263			1842
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	13,1		2970			/
	weiblich	8,5		2357	/		/
	zusammen	11,6		2819	/		/
Insgesamt	männlich	41,1		3370	(25,2)		(2296)
	weiblich	51,8		2797	27,7		1567
	zusammen	44,6		3149	27,0		1759

Arbeiter im Stunden- und Monatslohn

Qualifizierte Arbeiter	männlich	60,4		3540	92,7		2034
	weiblich	69,5		2901	81,4		1698
	zusammen	63,4		3307	91,8		1794
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	39,6		2952	7,3		1732
	weiblich	30,5		2449	8,6		1137
	zusammen	36,6		2812	8,2		1285
Insgesamt	männlich	100		3307	100		2012
	weiblich	100		2763	100		1650
	zusammen	100		3126	100		1752

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und Saarland.

6 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter im Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ohne Gartenbau nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 1995 *)

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet 1)			Neue Länder		
		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst	
			je Std.	je Monat		je Std.	je Monat
%	DM	DM	%	DM	DM		
Arbeiter im Stundenlohn							
Qualifizierte Arbeiter 2)	männlich	13,9	19,37	3754	74,7	13,16	2823
	weiblich	(2,2)	(13,93)	(2063)		12,28	2432
	zusammen	12,9	19,32	3731	77,1	12,87	2689
Landarbeiter	männlich	9,3	17,37	3475		13,08	2669
	weiblich				4,2	11,73	2292
	zusammen	8,8	17,37	3472	12,2	12,94	2806
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	8,9	18,82	3293		11,58	2521
	weiblich		14,39	2456		11,03	2021
	zusammen	10,9	16,28	3088	4,4	11,37	2314
Insgesamt	männlich	32,1	18,07	3545	94,5	13,08	2819
	weiblich	38,5	14,40	2443	92,0	12,18	2400
	zusammen	32,4	17,79	3446	93,7	12,81	2887
Arbeiter im Monatslohn							
Qualifizierte Arbeiter 2)	männlich	39,8		3413	4,8		2488
	weiblich	37,0		2781			1927
	zusammen	39,4		3364	5,8		2231
Landarbeiter	männlich	6,1		3143			2430
	weiblich						
	zusammen	5,7		3136	0,3		2430
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	22,2		2875	/		/
	weiblich			2832			(2088)
	zusammen	22,5		2889	(0,2)		(1964)
Insgesamt	männlich	67,9		3147	5,5		2442
	weiblich	63,5		2786	8,0		1928
	zusammen	67,6		3120	6,3		2232
Arbeiter im Stunden- und Monatslohn							
Qualifizierte Arbeiter 2)	männlich	53,5		3501	79,5		2802
	weiblich	38,2		2723	90,1		2387
	zusammen	52,3		3455	82,9		2857
Landarbeiter	männlich	15,4		3343	16,5		2858
	weiblich	1,4		2715	4,2		2292
	zusammen	14,3		3338	12,5		2787
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	31,1		2852	4,0		2487
	weiblich	58,4		2619	5,7		2022
	zusammen	33,4		2819	4,8		2300
Insgesamt	männlich	100		3275	100		2798
	weiblich	100		2861	100		2382
	zusammen	100		3228	100		2858

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und Saarland.

2) Ohne Landarbeiter.

**7 Durchschnittlich bezahlte Stunden und Bruttoverdienste der Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen im September 1995 *)**

Gruppe 01.1 Pflanzenbau

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet ¹⁾					Neue Länder				
		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn	
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je			Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je		
		insgesamt	dar. Mehr-arbeitsstunden	Stunde	Monat		insgesamt	dar. Mehr-arbeitsstunden	Stunde	Monat	
					Anzahl	DM				Anzahl	DM
Qualifizierte Arbeiter ²⁾	männlich	176,0	6,2	20,21	3557	3511	219,2	35,3	13,16	2885	2531
	weiblich	167,8	1,1	17,48	2930	2881	186,8	16,8	11,55	2158	1643
	zusammen	173,9	4,9	19,51	3393	3287	208,8	29,3	12,70	2852	2049
Landarbeiter	männlich	187,7	18,9	18,62	3495	3211	228,4	49,8	13,21	3017	2405
	weiblich	-	-	-	-	-	195,4	16,9	11,72	2290	-
	zusammen	187,5	18,7	18,62	3491	3202	223,0	44,4	13,00	2899	2405
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	179,6	10,9	16,66	2992	2965	212,1	4,3	10,56	2240	(2310)
	weiblich	169,0	3,6	14,61	2469	2440	181,0	11,0	10,53	1906	/
	zusammen	176,7	8,8	16,11	2847	2865	192,3	8,6	10,54	2027	/
Insgesamt	männlich	178,9	9,6	18,58	3324	3319	221,5	38,1	13,08	2897	2509
	weiblich	168,4	2,3	16,09	2710	2801	186,9	16,0	11,42	2134	1663
	zusammen	176,3	7,8	17,99	3172	3166	210,8	31,3	12,63	2862	1897

Klasse 01.11 Ackerbau

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet ¹⁾					Neue Länder				
		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn	
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je			Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je		
		insgesamt	dar. Mehr-arbeitsstunden	Stunde	Monat		insgesamt	dar. Mehr-arbeitsstunden	Stunde	Monat	
					Anzahl	DM				Anzahl	DM
Qualifizierte Arbeiter ²⁾	männlich	196,8	16,1	19,32	3802	3416	223,1	36,1	13,30	2967	2729
	weiblich	-	-	-	-	(2644)	199,6	27,5	12,59	2513	/
	zusammen	196,7	16,0	19,32	3800	3388	217,9	35,8	13,16	2888	2582
Landarbeiter	männlich	200,7	29,1	17,22	3456	3026	229,2	50,5	13,23	3032	2405
	weiblich	-	-	-	-	-	195,5	17,0	11,73	2293	-
	zusammen	200,7	29,1	17,22	3456	3026	223,6	45,0	13,01	2909	2405
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	208,3	30,9	16,39	3414	2917	(219,8)	(4,8)	(10,63)	(2336)	(2308)
	weiblich	167,9	1,2	14,17	2379	3028	(183,7)	(13,1)	(11,04)	(2028)	(2088)
	zusammen	200,1	24,9	16,46	3294	2923	196,9	10,1	10,67	2140	(2261)
Insgesamt	männlich	200,6	23,8	18,05	3621	3197	224,8	40,6	13,19	2965	2650
	weiblich	167,9	1,1	14,26	2394	2913	195,7	22,7	12,15	2378	(1488)
	zusammen	198,9	22,7	17,89	3558	3185	217,9	36,4	12,97	2826	2531

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und Saarland.

2) Ohne Landarbeiter.

**7 Durchschnittlich bezahlte Stunden und Bruttoverdienste der Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen im September 1995 *)**

Gruppe 01.2 Tierhaltung

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet ¹⁾					Neue Länder				
		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn	
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je			Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je		
		insgesamt	dar. Mehr- arbeitsstunden	Stunde	Monat		insgesamt	dar. Mehr- arbeitsstunden	Stunde	Monat	
		Anzahl		DM	DM		Anzahl		DM	DM	
Qualifizierte Arbeiter ²⁾	männlich	206,6	14,4	18,86	3896	3353	207,8	20,0	13,40	2752	2402
	weiblich	-	-	-	-	(2748)	184,5	14,6	12,46	2423	1945
	zusammen	201,5	13,2	18,52	3732	3311	202,5	17,9	13,05	2643	2179
Landarbeiter	männlich	195,8	14,9	17,78	3481	3049	196,3	14,0	13,10	2572	2446
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	195,8	14,9	17,78	3481	3049	196,3	14,0	13,10	2572	2446
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	(197,0)	(19,4)	(17,23)	(3384)	2345	238,7	65,8	11,87	2833	/
	weiblich	175,2	4,6	14,88	2807	(2690)	181,2	22,3	11,02	1997	-
	zusammen	187,8	13,2	16,30	3061	2352	224,5	55,0	11,70	2627	/
Insgesamt	männlich	201,3	17,0	18,01	3625	3008	207,7	21,2	13,31	2764	2379
	weiblich	172,2	4,1	14,74	2538	2722	194,2	14,7	12,43	2414	1945
	zusammen	192,8	13,2	17,15	3307	2986	202,9	18,9	13,01	2640	2177

Klasse 01.21 Haltung von Rindern

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet ¹⁾					Neue Länder				
		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn	
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je			Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je		
		insgesamt	dar. Mehr- arbeitsstunden	Stunde	Monat		insgesamt	dar. Mehr- arbeitsstunden	Stunde	Monat	
		Anzahl		DM	DM		Anzahl		DM	DM	
Qualifizierte Arbeiter ²⁾	männlich	204,6	17,3	18,50	3785	3330	210,5	21,8	13,38	2818	2384
	weiblich	-	-	-	-	(2746)	197,0	16,5	12,57	2476	1928
	zusammen	204,6	17,3	18,50	3785	3286	205,3	19,8	13,08	2685	2162
Landarbeiter	männlich	195,8	14,9	17,78	3481	3116	196,3	14,0	13,10	2572	2446
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	195,8	14,9	17,78	3481	3116	196,3	14,0	13,10	2572	2446
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	-	-	-	-	2281	238,9	66,0	11,87	2836	/
	weiblich	-	-	-	-	(2877)	181,2	22,3	11,02	1997	-
	zusammen	/	/	/	/	2330	224,6	55,2	11,70	2626	/
Insgesamt	männlich	201,4	13,0	15,97	3216	2975	210,3	22,9	13,28	2793	2382
	weiblich	-	-	-	-	2713	196,6	16,6	12,53	2483	1928
	zusammen	(200,8)	(12,8)	(15,96)	(3205)	2952	205,5	20,7	13,03	2678	2161

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige : siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und Saarland.

2) Ohne Landarbeiter.

**7 Durchschnittlich bezahlte Stunden und Bruttoverdienste der Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen im September 1995 *)**

Gruppe 01.3 Gemischte Landwirtschaft

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet ¹⁾					Neue Länder				
		Arbeiter im Stundenlohn				Arbeiter im Monatslohn	Arbeiter im Stundenlohn				Arbeiter im Monatslohn
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je			Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je		
		insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat		insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat	
	Anzahl		DM			Anzahl		DM			
Qualifizierte Arbeiter ²⁾	männlich	198,1	20,3	21,03	4166	3587	223,0	19,7	11,95	2665	-
	weiblich	-	-	-	-	(2545)	210,1	18,2	11,32	2378	-
	zusammen	198,1	20,3	21,03	4166	3424	218,0	19,1	11,71	2553	-
Landarbeiter	männlich	208,7	21,0	18,58	3878	/	221,6	37,9	12,08	2677	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	208,7	21,0	18,58	3878	/	221,6	37,9	12,08	2677	-
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	184,7	7,4	15,89	2898	(2169)	165,9	12,7	12,56	2084	2598
	weiblich	183,8	15,8	15,87	3076	-	-	-	-	-	-
	zusammen	185,9	8,5	15,71	2920	(2248)	166,1	12,7	12,56	2086	2598
Insgesamt	männlich	196,5	16,4	18,77	3688	3192	219,4	21,6	11,99	2631	2676
	weiblich	189,8	13,2	16,13	3061	(2670)	210,1	18,2	11,32	2378	-
	zusammen	196,1	16,2	18,59	3645	3130	216,2	20,4	11,77	2545	2676

Abt. 01 Landwirtschaft ; Gewerbliche Jagd

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet ¹⁾					Neue Länder				
		Arbeiter im Stundenlohn				Arbeiter im Monatslohn	Arbeiter im Stundenlohn				Arbeiter im Monatslohn
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je			Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je		
		insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat		insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat	
	Anzahl		DM			Anzahl		DM			
Qualifizierte Arbeiter ²⁾	männlich	177,2	6,7	20,18	3576	3483	213,5	25,0	13,11	2799	2444
	weiblich	167,6	1,1	17,43	2921	2672	194,7	15,7	12,04	2344	1836
	zusammen	174,7	5,2	19,50	3407	3295	206,6	21,6	12,74	2632	2137
Landarbeiter	männlich	188,6	18,9	18,62	3512	3247	219,2	39,1	13,07	2665	2430
	weiblich	-	-	-	-	-	195,4	16,9	11,72	2290	-
	zusammen	188,6	18,9	18,62	3512	3247	219,2	39,1	13,07	2665	2430
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	180,3	11,1	16,67	3006	2815	215,1	33,6	11,51	2476	(1964)
	weiblich	169,5	3,7	14,63	2480	2476	181,1	13,2	10,82	1923	/
	zusammen	177,3	9,0	16,11	2856	2757	200,3	24,7	11,16	2235	/
Insgesamt	männlich	179,8	9,9	18,56	3337	3254	214,5	27,7	13,04	2797	2424
	weiblich	168,6	2,4	16,04	2704	2795	193,9	15,6	11,95	2317	1795
	zusammen	177,0	8,1	17,97	3181	3137	207,6	23,6	12,69	2634	2116

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige : siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und Saarland.

2) Ohne Landarbeiter.

**8 Bruttoverdienste der männlichen Landarbeiter im Stundenlohn
in der Landwirtschaft ohne Gartenbau *)**

Früheres Bundesgebiet 1)		Neue Länder	
September	DM je Stunde	September	DM je Stunde
1957.....	1,44		
1958.....	1,54		
1959.....	1,60		
1960.....	1,75		
1961.....	1,94		
1962.....	2,20		
1963.....	2,39		
1964.....	2,83		
1965.....	3,09		
1966.....	3,37		
1967.....	3,41		
1968.....	3,54		
1969.....	3,92		
1970.....	4,33		
1971.....	4,73		
1972.....	5,26		
1973.....	5,81		
1974.....	6,65		
1975.....	7,07		
1976.....	7,59		
1977.....	8,25		
1978.....	8,85		
1979.....	9,59		
1980.....	10,24		
1981.....	10,82		
1982.....	11,23		
1983.....	11,56		
1984.....	12,18		
1985.....	12,62		
1986.....	13,40		
1987.....	14,01		
1988.....	14,06		
1989.....	14,40		
1990.....	14,88		
1991.....	15,52		
1992.....	16,24	1992 2).....	10,07
1993 3).....	16,38	1993.....	11,03
1994.....	16,94	1994.....	10,95
1995.....	17,37	1995.....	13,08

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und Saarland.

2) Für den Zeitraum vor 1992 sind keine Werte vorhanden.

3) Aufgrund einer Neuauswahl der Betriebe und ihrer Beschäftigten waren die Ergebnisse für den Berichtsmonat September 1993 nur mit größeren Einschränkungen mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige

WZ 93 1)	Bezeichnungen	WZ 79 2)	Bezeichnungen
01	Landwirtschaft; Gewerbliche Jagd 3)	- 4)	- 4)
01.1	Pflanzenbau	- 4)	- 4)
01.11	Ackerbau	011 1	Marktfruchtbau
01.12	Gartenbau	014	Allgemeiner Gartenbau
01.2	Tierhaltung	- 4)	- 4)
01.21	Haltung von Rindern	- 4)	- 4)
01.3	Gemischte Landwirtschaft	- 4)	- 4)
nachrichtlich:			
01 ohne 01.12	Landwirtschaft ohne Gartenbau	011 017 031	Allgemeine Landwirtschaft
		ex 034	Gewerbliche Tierhaltung, -zucht und- pflege (ohne Abrichtung von Wach- und Schutzhunden, Haustieren)

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

3) In Deutschland derzeit keine "gewerbliche Jagd" vorhanden.

4) Vor September 1993 nach der WZ 79 kein Nachweis vorhanden.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft:

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Diese Reihe enthält Angaben für die Bundesrepublik Deutschland (ohne Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990. Ab dem Berichtsjahr 1994 werden in dieser Veröffentlichung auch die Angaben für die neuen Länder nachgewiesen.

Reihe 1.S.1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft in den neuen Ländern

Dieser unregelmäßig erscheinende Bericht enthält Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Einzelbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter nachgewiesen.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In dem *jährlich* (bis November 1993 halbjährlich erschienen) erscheinenden Bericht werden für den Monat Mai (bis Ausgabe November 1993: Mai und November) Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, neun Handwerkszweigen sowie nach Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltsätze sowie ausgewählte Tarifregelungen auch den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet ab der Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohn- und Gehaltsätze. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltsätze auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder

werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht.

Reihe 6: Betriebliche Altersversorgung

In unregelmäßigen Zeitabständen werden Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung durchgeführt. Erstmals nach 1976 werden für das frühere Bundesgebiet zum Stichtag 31.12.1990 mit Hilfe zweier zeitlich hintereinandergeschalteter, aber aufeinander abgestimmter Stichprobenerhebungen bei den Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche wieder Strukturdaten zur betrieblichen Altersversorgung dargestellt.

Reihe 6.1: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Diese Veröffentlichung stellt gemessen anhand der Unternehmens- und Arbeitnehmerzahlen, vor allem Daten zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung bereit, und zwar gegliedert nach Wirtschaftsbereichen, Unternehmensgröße, Arbeitnehmergruppen, teil- und vollzeittätigen Arbeitnehmern, Geschlecht der Arbeitnehmer und nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

Reihe 6.2: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Darin werden neben einigen Eckzahlen zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung (endgültige Ergebnisse aus der 1. Erhebung) vor allem Ergebnisse hinsichtlich der Anpassung der Anwartschaften und der Betriebsrenten an die wirtschaftliche Entwicklung, der Rentenbestände, der in den letzten zehn Jahren seit 1981 an der betrieblichen Altersversorgung vorgenommenen Änderungen, der Höhe der Bruttomonatsrenten nach Rentenarten je Rentenfall und je Rentner, ebenso der Höhe einmaligen Kapitalleistungen und der im Jahr 1990 gezahlten betrieblichen Versorgungsleistungen sowie der von der betrieblichen Altersversorgung gebundenen Kapitalien, den sog. Deckungskapitalien, und der Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, meist in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen und Unternehmensgrößen und, soweit möglich, auch nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1990

Diese Erhebung liefert erstmals seit 1978 für das frühere Bundesgebiet wieder tiefgegliederte Angaben über Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Bank- und Versicherungsgewerbe. Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurde diese Erhebung erstmals im Mai 1992 durchgeführt und gesondert veröffentlicht.

Bisher erschienen:

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe
- Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen
- Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Gehalts- und Lohnstrukturhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Mai 1992

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe
- Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

- Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992
- Heft 2 Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1992

Klassifikationen

- Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993
- Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

Schriftenreihe „Im Blickpunkt“



Statistisches Bundesamt

Die Reihe „Im Blickpunkt“ bietet Daten und Fakten zu einer Vielzahl interessanter und aktueller Themenbereiche. Jeder Band ist einem eigenen Schwerpunkt gewidmet — einer bestimmten Bevölkerungsgruppe, wie älteren Menschen, Familien, Jugendlichen, Frauen, oder einem sachbezogenen Thema, zum Beispiel dem Kulturbereich. Das statistische Material wird leserfreundlich präsentiert und ist textlich umfassend kommentiert, wobei zahlreiche Schaubilder die jeweiligen Sachverhalte noch verdeutlichen. Das macht die Reihe „Im Blickpunkt“ nicht nur für Fachleute aus Politik, staatlichen und privaten Organisationen oder aus Wissenschaft und Forschung interessant, sondern auch zu einer vielseitigen Informationsquelle für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die umfassende und zuverlässige Angaben zu einem aktuellen Thema suchen.

Ausländische Bevölkerung in Deutschland

1995: 140 Seiten, broschiert, DM 22,80
Bestellnummer: 1021202-95900 · ISBN: 3-8246-0459-0

Jeder zwölfte Einwohner Deutschlands besitzt eine andere als die deutsche Staatsbürgerschaft. Gut ein Viertel der ausländischen Bürgerinnen und Bürger lebt bereits zwanzig Jahre oder länger in Deutschland, etwa die Hälfte von ihnen mehr als zehn Jahre. Trotzdem sind die Einbürgerungszahlen niedrig, und die Lage auf dem Arbeitsmarkt stellt sich für ausländische Arbeitssuchende besonders problematisch dar.

Der Band dokumentiert demographische und Familienstrukturen der ausländischen Bevölkerung, Zu- und Fortzüge, Wohnverhältnisse, Bildungsstruktur, Erwerbstätigkeit, Sozialhilfebezug, Strafverfolgung, Schwerbehinderungen, Einbürgerungen und die Entwicklung der Zahl der Asylanträge.

Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten

1994: 410 Seiten, broschiert, DM 28,80
Bestellnummer: 1021800-94900 · ISBN: 3-8246-0369-1

In dem Band wird anschaulich gezeigt, wie bunt und vielfältig das kulturelle Leben in Deutschland ist. Hierzu hat das Statistische Bundesamt im Auftrag des Bundesministeriums des Innern eine Vielzahl von Datenquellen zu den Kultursparten Museen und Archive, Literatur, Musik, darstellende und bildende Kunst, Film und Video, Hörfunk und Fernsehen sowie Sozialkultur, zum Beispiel Künstlerhäusern, ausgewertet.

Zahlreiche externe Fachleute haben für „Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten“ Hintergrundinformationen geliefert und die Manuskripte kritisch durchgesehen. Es ist die erste umfassende Darstellung von kulturpolitisch relevantem Zahlenmaterial aus amtlichen, halbamtlichen und Verbandsquellen.

Noch lieferbar: Ältere Menschen

1992: 216 Seiten, broschiert, DM 24,80
Bestellnummer: 1020400-91900 · ISBN: 3-8246-0229-6

In dem Band werden familiäre Bindungen sowie häusliche, soziale und ökonomische Verhältnisse der älteren Menschen in der Bundesrepublik Deutschland beschrieben und ihre Teilhabe am politischen und gesellschaftlichen Leben beleuchtet.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (070 71) 93 53 50, Telefax (070 71) 3 36 53.

Familien heute

1995: 193 Seiten, broschiert, DM 22,80
Bestellnummer: 1021201-95900 · ISBN: 3-8246-0382-9

Das Zusammenleben von Eltern und Kindern ist die in Deutschland am weitesten verbreitete Lebensform. Doch „Familie“ wird heute anders gelebt als vor 30 Jahren — ein späterer Zeitpunkt der Eheschließung, niedrigere Kinderzahlen sowie eine häufigere Erwerbsbeteiligung von Ehefrauen und Müttern kennzeichnen sie. Der Band wurde vom Statistischen Bundesamt und dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erstellt.

Er informiert über Haushaltsstrukturen, den Familienzyklus, Kinderzahlen, die soziale Lage von Familien und stellt Heiratsalter und Geburtenraten einzelner Geburtsjahrgänge in Deutschland dar. Außerdem werden Haushalts- und Familienstrukturen in den Ländern der Europäischen Union dokumentiert.

Ältere Menschen in der Europäischen Gemeinschaft

1994: 92 Seiten, broschiert, DM 17,80
Bestellnummer: 1020410-94900 · ISBN: 3-8246-0352-7

Anfang der 90er Jahre waren rund 68,6 Mill. Menschen in den damals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 60 Jahre und älter, im Jahr 2020 werden in diesen Ländern bereits bis zu 100 Mill. Bürgerinnen und Bürger dieses Alter erreicht haben, während gleichzeitig — mit Ausnahme von Irland — weniger Kinder zur Welt kommen als zur „Bestandserhaltung“ notwendig wären.

In dem Band wird ein statistisches Bild des Altersaufbaus, der Lebensbedingungen und Lebensformen älterer Menschen entworfen. Zusätzlich zum Vergleich zwischen den ehemals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft wird die Situation der älteren Menschen in Deutschland beleuchtet.

**METZLER
POESCHEL**